

Anhang	208.1213A30 Feststellung Vertragsniveaufaktor (VNF) „f“
Bauleistungen	Seite 1 von 1

Anlage 5.0

Fortschreibung der Kalkulationsansätze EKdT bei modifizierten Leistungen	
A	Dokumentation der modifizierten Leistung Dokumentation der zusätzlichen, entfallenden oder der geänderten Leistung mit Darstellung der Auswirkungen
B	Bezugsposition im Vertrag Feststellung einer den modifizierten Leistungen möglichst ähnlichen Vertragsleistung
C	Bewertungsansätze gemäß Vertrag Feststellung und Bewertung der in der Bezugsposition enthaltenen Kalkulationsansätze
D	Ermittlungssystem für Kosten Feststellung geeigneter und vom AG im Rahmen der Nachtragsverhandlungen anerkannter Ermittlungssysteme. Die Bewertung der Vertragsleistung und der modifizierten Leistung muss dabei auf Grundlage desselben Ermittlungssystems möglich sein.
E	Bewertungsansätze gem. Ermittlungssystem Feststellung und Bewertung der im Ermittlungssystem enthaltenen Kalkulationsansätze
F	Vertragsniveaufaktor (VNF) „f“ für die Kalkulationsansätze der Bezugsposition Als Quotient aus dem Bewertungsansatz gemäß Vertrag und dem Wert des gewählten Ermittlungssystems
G	Anpassung „Bewertungsansätze gem. Ermittlungssystem“ an das Kostenniveau des Vertrages Bildung des Produktes aus Niveaufaktor „f“ und dem jeweiligen Kalkulationsansatz des Ermittlungssystems für die modifizierte Leistung
H	Fortschreibung der Kalkulationsansätze auf der Basis des Ermittlungssystems (EKdT) Bei der endgültigen Festlegung der Kalkulationsansätze der modifizierten Leistung sind zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> ● die direkten Kosten der modifizierten Leistung ● vom Vertrag abweichende Umstände der modifizierten Leistung ● Auswirkungen der modifizierten Leistung auf die Kalkulationsansätze von anderen Auftragspositionen
I	Preis der modifizierten Leistung Bei der Preisermittlung für die modifizierte Leistung sind zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> ● fortgeschriebene Kalkulationsansätze ● Kalkulationslohn ● BGK, AGK, Wagnis und Gewinn ● vertraglich vereinbarte Nachlässe Bezüglich der Fortschreibung der Kosteneigenschaften wird an dieser Stelle u.a. auf das Prinzip der „Einheitlichen Auftrags- und Nachtragskalkulation“ (ANKE) hingewiesen.